



Russische Experten brachten Roboter mit, die Kinder waren begeistert. Die Mitglieder von Sputnik hatten den Fachkräfteaustausch organisiert. Foto: privat

Robotertechnik

Russische Kollegen brachten Robotertechnik nach Sontheim mit. Sie lösten damit eine Welle der Begeisterung für die programmierbaren Roboter bei den Kindern, Eltern und ihren deutschen Kollegen aus. Im Rahmen eines Austauschprogramms der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch (Stiftung DRJA) organisierte der **Verein Sputnik** einen Fachkräfteaustausch, in dem eine Gruppe von Lehrern aus Novorossiysk in Russland nach Heilbronn kam. Es nahmen ak-

tiv über 50 Kinder, Eltern und ehrenamtliche deutsche Dozenten an den thematischen Workshops ihrer russischen Kollegen teil. Als besonders interessant erwies sich der Workshop Robotertechnik für Kinder.

Auch die kleinen Kinder gingen nicht leer aus: Im Workshop „Kneten Animation“ produzierten alle einen selbst gemachten Kneten-Trickfilm. Das war die erste Begegnung zwischen dem Verein Sputnik und der Kunst- und Technikscheule Skolnik 2. Es war für alle Beteiligten ein gelungenes Ereignis, von dem beide

Seiten profitierten: Die Kinder lernten neue Techniken und haben neue Medienkompetenzen vermittelt bekommen, die Lehrer aus Russland durften neue internationale Erfahrungen sammeln. Im Sinne der Friedenserziehung wird im nächsten Sommer auch der Gegenbesuch der jugendlichen Vereinsmitglieder nach Süd-Russland geplant. *red*